

Es ist genug!
So nimm, Herr, meinen Geist
zu Zions Geistern hin;
lös auf das Band, das allgemählich reißt;
befreie diesen Sinn,
der sich nach seinem Gotte sehnet,
der täglich klagt und nächtlich thränet:
Es ist genug!

Es ist genug
des Kreuzes, das mir fast
den Rücken wund gemacht;
wie schwer, o Gott, wie hart ist diese Last!
Ich schwemme manche Nacht
mein hartes Lager durch mit Thränen.
Wie lang, wie lange muß ich sehnen?
Wann ists genug?

Es ist genug,
wenn nur mein Jesus will.
Er kennet ja mein Herz;
Ich harre sein und halt indessen still,
bis er mir allen Schmerz,
der meine sieche Brust abnaget,
zurück legt und zu mir saget:
Es ist genug!

Es ist genug,
Herr, wenn es dir gefällt,
so spanne mich doch aus.
Mein Jesus kömmt!
Nun gute Nacht, o Welt!
Ich fahr ins Himmelshaus,
ich fahre sicher hin mit Frieden;
Mein feuchter Jammer bleibt darnieden.
Es ist genug!

EKG: Author: Franz Joachim Burmeister (1662)